



Das Thomas Mann House in Kalifornien:

Ein architektonisches Schmuckstück

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Mann am San Remo Drive in Pacific Palisades im Nordwesten von Los Angeles wurde Ende 2016 von der Bundesrepublik Deutschland erworben. Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. wird in dem Haus ein Stipendienprogramm für Intellektuelle aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft durchführen. Sanierungsarbeiten waren an dem 1942 gebauten Haus zunächst unumgänglich, um das Haus weitestgehend in seinen Originalzustand zurück zu versetzen und gleichzeitig den Bedürfnissen zukünftiger Stipendiaten anzupassen.

Seit der Rückkehr der Manns Anfang der 1950er Jahre nach Europa wurde das Haus durch eine andere Familie bewohnt. Diese baute einen Wintergarten und ein Gästezimmer an das Haus an. Darüber hinaus blieb das Gebäude unverändert. Selbst dringend notwendige Sanierungsarbeiten, so Markus Klimmer, Vorstandsvorsitzender des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., wurden nicht vorgenommen.

„Das große Unglück: im Haus wurde seit 1952 fast nichts gemacht, so sah es dann auch aus. Und das große Glück: Im Haus wurde seit 1952 fast nichts gemacht, so dass wir uns auf die Ertüchtigung der Bausubstanz konzentrieren konnten. Das Haus war etwas verbaut, aber mit wenigen

Maßnahmen konnte die ganze Schönheit und atemberaubende Modernität der Architektur Davidsons wieder sichtbar gemacht werden.“

Thomas Mann ließ das Haus während seines kalifornischen Exils im Jahr 1942 von dem aus Berlin stammenden Architekten Julius Ralph Davidson entwerfen, der seit 1923 in Los Angeles lebte. Julius Ralph Davidson gehörte zu den vielen deutschen bzw. in Deutschland geprägten Architekten und Designern, die die sogenannte kalifornische Moderne nachhaltig beeinflusst haben. Dazu gehörten auch Persönlichkeiten wie Richard Neutra, Kem Weber, Walter van Neesen, Hans Knoll, Rudolf Schindler sowie die großen Vertreter des Bauhauses, darunter Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe, Annie Albers oder Marcel Breuer.

Der Thomas Mann House Architekt Davidson war der Designer des ersten „Case Study House“. Dieses Programm zur Entwicklung moderner Architektur war und ist noch heute stilprägend in Kalifornien. Die umfassende Erforschung und Dokumentation von Davidsons Oeuvre steht zwar noch aus. Sein Archiv jedoch ist vollständig an der Universität von Santa Barbara erhalten. Die Eröffnung des Thomas Mann House gibt nun Anlass, sich dem Werk Davidsons gründlicher anzunehmen – eine Projekt, das im Rahmen einer geplanten Ausstellung im Auswärtigen Amt einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Weitere Informationen zur Architektur und historischen Innenausstattung des Thomas Mann House finden Sie unter www.vatmh.org/de/Geschichte-TMH.html

www.vatmh.org